

**Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang
Interdisziplinäre Medienwissenschaft
vom 1. Oktober 2022 (Studienmodell 2011)**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 331), haben die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, die Fakultät für Erziehungswissenschaft, die Fakultät für Soziologie und die Technische Fakultät in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Masterstudium (MPO fw. – Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Masterstudium (MPO fw. – Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 18. Dezember 2020 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 49 Nr. 16 S. 288), diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 MPO fw.) erlassen:

Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Medienwissenschaft vom 1. April 2021 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 50 Nr. 5 S. 97) werden wie folgt geändert

1. Ziffer 6. b. aa. erhält folgende Fassung:

„aa. Profilstudium Master of Arts (M.A.)

| Kürzel | Modultitel | Empfohlenes Fachsemester, Beginn | LP | Notwendige Voraussetzungen |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------|------------|--------------------------------------------------------|
| Wahlpflichtbereich Master of Arts I | | | | |
| 23-MeWi-HM3_a ¹ | Text- und Sprachtechnologien | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| <i>oder</i> | | | | |
| 23-MeWi-HM3a_a ¹ | Mathematisch-linguistische Sprachmodellierung | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| <i>oder</i> | | | | |
| Es sind Module im Umfang von 15 LP aus dem Modulpool Bildverarbeitungstechnologien zu wählen. Es muss mindestens ein benotetes Modul gewählt werden. | | | 15 | |
| Wahlpflichtbereich Master of Arts II | | | | |
| Es sind Module im Umfang von 45 LP zu studieren, wobei aus den nachfolgend genannten Modulen und den Modulen 23-MeWi-HM3_a ¹ und 23-MeWi-HM3a_a ¹ sowie den Modulen des Modulpool Bildverarbeitungstechnologien gewählt werden kann, sofern diese noch nicht studiert wurden. | | | | |
| 23-MeWi-HM1 | Medien, Sprache und Kultur | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 23-MeWi-HM5 | Praxis-Umgang mit Medien | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 25-MeWi-HM6 | (Neue) Medien und Lernen | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 30-MeWi-HM2 | Medien und Gesellschaft | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 30-MeWi-HM4 | Methoden der Medienforschung | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 23-MeWi-Pr | Praktikum | 2 o. 3 | 10 | |
| 23-MeWi-MP | Masterprojekt | 4 | 30 | 23-MeWi-Einf-II, 23-MeWi-Pr, 39-Inf-EMI oder 39-Inf-EI |
| Individueller Ergänzungsbereich (§ 7 S. 3, § 12 MPO fw.) Es können einzelne Modulelemente (in der Regel Lehrveranstaltungen) in den Individuellen Ergänzungsbereich eingebracht werden. | | | 5 | |
| Gesamtsumme | | | 120 | |

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 7. sowie aus den Modulbeschreibungen.

¹ Die Module 23-MeWi-HM3_a und 23-MeWi-HM3a_a ersetzen die Module 23-MeWi-HM3 bzw. 23-MeWi-HM3a. Letztere werden ab Beginn des Wintersemesters 2022/23 nicht mehr angeboten. Bereits abgeschlossene Module können weiterhin in den Studienabschluss eingebracht werden.

**2. Ziffer 6. b. bb. erhält folgende Fassung:
“bb. Profilstudium Master of Science (M. Sc.)**

| Kürzel | Modultitel | Empfohlenes Fachsemester, Beginn | LP | Notwendige Voraussetzungen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------|------------|--------------------------------------------------------|
| Wahlpflichtbereich Master of Science I | | | | |
| Es ist <i>eines</i> der Module 23-MeWi-HM3_a ¹ oder 23-MeWi-HM3a_a ¹ zu studieren <i>und</i> Module im Umfang von 15 LP aus dem Modulpool Bildverarbeitungstechnologien zu studieren. Von den gewählten Modulen aus dem Modulpool Bildverarbeitungstechnologien muss ein Modul benotet sein. | | | | |
| 23-MeWi-HM3_a ¹ | Text- und Sprachtechnologien | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 23-MeWi-HM3a_a ¹ | Mathematisch-linguistische Sprachmodellierung | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| Wahlpflichtbereich Master of Science II | | | | |
| Es sind Module im Umfang von 30 LP zu studieren, wobei aus den nachfolgend genannten Modulen und den Modulen 23-MeWi-HM3_a und 23-MeWi-HM3a_a sowie den Modulen des Bereichs Bildverarbeitungstechnologien gewählt werden kann, sofern diese noch nicht studiert wurden. | | | | |
| 23-MeWi-HM1 | Medien, Sprache und Kultur | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 23-MeWi-HM5 | Praxis-Umgang mit Medien | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 25-MeWi-HM6 | (Neue) Medien und Lernen | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 30-MeWi-HM2 | Medien und Gesellschaft | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 30-MeWi-HM4 | Methoden der Medienforschung | 1 o. 2 o. 3 | 15 | |
| 23-MeWi-Pr | Praktikum | 2 o. 3 | 10 | |
| 23-MeWi-MP ² | Masterprojekt | 4 | 30 | 23-MeWi-Einf-II, 23-MeWi-Pr, 39-Inf-EMI oder 39-Inf-EI |
| Individueller Ergänzungsbereich (§ 7 S. 3, § 12 MPO fw.) Es können einzelne Modulelemente (in der Regel Lehrveranstaltungen) in den Individuellen Ergänzungsbereich eingebracht werden. | | | 5 | |
| Gesamtsumme | | | 120 | |

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 7. sowie aus den Modulbeschreibungen.

¹ Die Module 23-MeWi-HM3_a und 23-MeWi-HM3a_a ersetzen die Module 23-MeWi-HM3 bzw. 23-MeWi-HM3a. Letztere werden ab Beginn des Wintersemesters 2022/23 nicht mehr angeboten. Bereits abgeschlossene Module können weiterhin in den Studienabschluss eingebracht werden.

² Das Masterprojekt muss sich aus einem der Module des Wahlpflichtbereichs Master of Science I entwickeln.“

3. In Ziffer 7. werden die Module 23-MeWi-M3_a und 23-MeWi-M3a_a in folgender Fassung in die Modulstrukturtafel eingefügt:

| Kürzel | Titel | LP | Notwendige Voraussetzungen | Anzahl Studienleistungen | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen | Gewichtung Modulteilprüfungen | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |
|----------------|-----------------------------------------------|----|----------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------|
| 23-MeWi-HM3_a | Text- und Sprachtechnologien | 15 | | 2 | 1 | | |
| 23-MeWi-HM3a_a | Mathematisch-linguistische Sprachmodellierung | 15 | | 3 | 1 | | |

4. In Ziffer 8. Absatz 2 wird folgende Form der Studienleistung ergänzt: „

- Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Übungsaufgaben oder Textlektüre mit einem durchschnittlichen Umfang von 2-3 Stunden die Woche. Für ausgewiesene Übungsaufgaben ist eine lösungsansatzorientierte Bearbeitung fristgerecht abzugeben. Außerdem sind bis zu 3 ausgewählte Bearbeitungen im Seminar zu präsentieren. Bietet eine Veranstaltung sich dafür an, kommt anstelle der bis zu dreimaligen Aufgabebearbeitungsvorstellung auch die einmalige Vorstellung eines Textes in Form eines Kurzreferats (30–45 Minuten) inklusive kurzer schriftlicher Ausarbeitung (750–1000 Wörter) in Frage.“

Artikel II

Inkrafttreten und Rügeausschluss

Diese Fächerspezifischen Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2022 in Kraft.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule kann gegen diese Ordnung nur innerhalb eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung geltend gemacht werden, es sei denn

- a) die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- b) das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
- c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
- d) bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Die aufsichtsrechtlichen Befugnisse nach § 76 HG bleiben unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz für Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld vom 25. Mai 2025, des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Erziehungswissenschaft vom 15. Juni 2022, des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Soziologie 25. Mai 2022, sowie des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld vom 25. Mai 2022.

Bielefeld, den 1. Oktober 2022

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer